



# Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der TX Group AG, Zürich

Freitag, 19. April 2024

15.00 Uhr bis 16.25 Uhr

Kongresshaus Zürich, Claridenstrasse 5, 8002 Zürich

---

## Inhaltsverzeichnis:

Konstituierung der Versammlung		3 - 4
Traktandum 1	Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresbericht 2023 (per 31.12.2022)	
	Berichte der Revisionsstelle	5 - 21
	<i>Wortmeldungen</i>	18, 22
Traktandum 2	Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende	21
Traktandum 3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung	22
Traktandum 4	Wahlen	23 - 27
	4.1. Wahlen in den Verwaltungsrat	
	<i>Wortmeldung</i>	23
	4.1.1. Wiederwahl Pietro Supino als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats	24
	4.1.2. Wiederwahl Martin Kall als Mitglied des des Verwaltungsrats	24
	4.1.3. Wiederwahl Pascale Bruderer als Mitglied des Verwaltungsrats	24
	4.1.4. Wiederwahl Stephanie Caspar als Mitglied des Verwaltungsrats	24
	4.1.5. Wiederwahl Claudia Coninx-Kaczynski als Mitglied des Verwaltungsrats	25
	4.1.6. Wiederwahl Sverre Munck als Mitglied des Verwaltungsrats	25
	4.1.7. Wiederwahl Konstantin Richter als Mitglied des Verwaltungsrats	25

	4.2. Wahl in den Vergütungsausschuss	25 - 26
	4.2.1. Wiederwahl Martin Kall als Mitglied des Vergütungsausschusses	25
	4.2.2. Wiederwahl Pascale Bruderer als Mitglied des Vergütungsausschusses	25
	4.2.3. Wiederwahl Claudia Coninx-Kaczynski als Mitglied des Vergütungsausschusses	25
	4.3. Wiederwahl Gabriela Wyss als unabhängige Stimmrechtsvertreterin	26 - 27
	4.4. Wiederwahl PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle	27
Traktandum 5	Gesamtbeträge der Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung	27 - 29
	5.1. Gesamtsumme der Vergütung an den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2023	27
	5.2. Gesamtsumme der fixen Vergütung an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2023	29
	<i>Wortmeldung</i>	28
	5.3. Gesamtsumme der variablen Vergütung an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2023	29
Traktandum 6	Statutenänderungen	30 - 32
	6.1. Bestimmung betreffend Nachhaltigkeit	30
	6.2. Bestimmungen betreffend Aktionariat und Aktien, Verwaltungsrat, Vergütung und damit verbundene Fragen sowie weitere Statutenbestimmungen	31
	<i>Wortmeldung</i>	30
	6.3. Bestimmungen betreffend Generalversammlung	32
	6.4. Redaktionelle Änderungen	32
Traktandum 7	Nachhaltigkeitsbericht 2023 (nichtfinanzielle Belange)	32 - 34
	<i>Wortmeldungen</i>	32 - 34
Traktandum 8	Diverses	34

<b>Einleitung</b>	<p>Sehr geehrte Damen und Herren Aktionärinnen und Aktionäre</p> <p>Ich eröffne die ordentliche Generalversammlung 2024 der TX Group AG und freue mich, Sie heute im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung und unserer CEOs hier persönlich zu begrüssen.</p>
<b>Konstituierung/ Einladung</b>	<p>Als Erstes kommen wir zur Konstituierung unserer Generalversammlung.</p>
<b>Präsenz von Verwaltungsräten</b>	<p>Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend – hier vorne in der ersten Reihe.</p> <p>Ich stelle Ihnen kurz die Vertreter des Unternehmens vor, die neben mir Platz genommen haben. Es sind dies Ursula Nötzli, Mitglied der Gruppenleitung und unsere Kommunikationschefin, Wolf-Gerrit Benkendorff, unser Finanzchef, und Reto Spiri, Generalsekretär der TX Group AG.</p> <p>Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 14. März 2024 zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde zudem am 15. März 2024 im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ publiziert.</p> <p>Zusammen mit der Einladung haben Sie die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates erhalten.</p> <p>In der Einladung haben wir auf die Möglichkeit hingewiesen, den Geschäftsbericht mit dem Jahresbericht, dem Vergütungsbericht, der Jahresrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle ab dem 14. März 2024 am Sitz der Gesellschaft einzusehen.</p> <p>Ebenfalls stand der vollständige Geschäftsbericht in deutscher und englischer Sprache elektronisch zur Verfügung und wurde auf Verlangen per Post zugestellt.</p> <p>Ich stelle somit fest, dass statuten- und gesetzeskonform zu unserer heutigen Generalversammlung eingeladen worden ist.</p>
<b>Vorsitz</b>	<p>Den Vorsitz in der Generalversammlung führt gemäss unseren Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.</p>
<b>Protokoll/ Stimmzähler</b>	<p>Gemäss unseren Statuten werden der Protokollführer und die Stimmzähler durch den Vorsitzenden bestimmt.</p>
<b>Protokoll</b>	<p>Das Protokoll der Generalversammlung wird von Herrn Reto Spiri, Generalsekretär der TX Group AG, geführt.</p> <p>Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung auf Tonband aufgezeichnet. Die</p>

Aufzeichnung wird nach Ausfertigung des schriftlichen Protokolls vernichtet.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14. April 2023 liegt hier vorne im Saal zur Einsicht auf. Es ist auch auf der Website der TX Group AG publiziert.

### **Stimmzähler**

Als Stimmzähler bestimme ich Frau Martina Prenka und Herrn Simon Schupfer von der Computershare Schweiz AG.

Wie schon in den vergangenen Jahren setzen wir Abstimmungsgeräte ein, die Sie bei der Registrierung überreicht erhalten haben. Ich werde vor der ersten Abstimmung kurz darauf zurückkommen und die Funktion mit Ihnen testen.

Als unabhängige Aufsichtspersonen über die Stimmzählung ernenne ich die Herren Evgin Yildiz und Yves Sommer von der KPMG.

Darf ich alle Genannten bitten, sich kurz zu erheben.

Ich danke Ihnen für die Bereitschaft, diese Funktionen zu übernehmen.

### **Stimmrechtsvertreterin**

Begrüssen möchte ich auch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Frau Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin. Frau Wyss, darf ich Sie ebenfalls bitten, sich kurz zu erheben.

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertritt Frau Wyss diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht einen Mitaktionär oder einen Dritten mit der Vertretung ihrer Stimmen beauftragt haben. Vollmachten an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung wurden ebenfalls an sie übertragen.

### **Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers, ist vertreten durch Herrn Norbert Kühnis (Leitender Revisor und Mitglied der Geschäftsleitung). Ich heisse Sie herzlich willkommen.

### **Notar**

Schliesslich möchte ich Herrn Marc Schnellmann, Notar vom Notariat Aussersihl-Zürich, speziell begrüessen. Er wird die Beschlüsse unter Traktandum 6 "Statutenänderungen" beurkunden, wie es das Schweizerische Obligationenrecht vorsieht.

### **Präsenz**

Die Anzahl der anwesenden Aktionäre, vertretene Stimmen sowie das vertretene Kapital werden noch ermittelt. Ich werde die Präsenz später bekanntgeben.

### **Konstituierung/ Beschlussfähigkeit**

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und damit beschlussfähig.

Wir kommen nun zu Punkt 1 der Traktandenliste.

## **Traktandum 1**

### **Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 sowie Berichte der Revisionsstelle**

Den vollständigen Geschäftsbericht mit dem Jahresbericht, dem Vergütungsbericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2023 sowie die Berichte der Revisionsstelle haben Sie sich zustellen lassen oder auf der Website der TX Group AG oder am Sitz unserer Gesellschaft einsehen können.

## **Referat des Verlegers und Verwaltungsratspräsidenten Pietro Supino**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Nach dem erfreulichen Abschluss des ersten Halbjahres 2023 konnte die positive Entwicklung im zweiten Halbjahr fortgeschrieben werden. Im Vergleich zum Vorjahr schliesst die TX Group das Geschäftsjahr 2023 deutlich besser ab. In einem unverändert anspruchsvollen Umfeld konnten der Umsatz, das Ergebnis und der Cashflow markant gesteigert werden. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden und dem Kader Anerkennung und ein grosses Dankeschön!

Wie in den Vorjahren leistete JobCloud (TX Group ist mit 50 Prozent beteiligt) den wichtigsten Ergebnisbeitrag. Als Folge der durchgezogenen Wirtschaftslage wurde die Entwicklung von JobCloud und mehr noch von karriere.at in Österreich (JobCloud ist mit 49 Prozent beteiligt) gebremst. Der Umsatz und das Ergebnis sind zurückgegangen. Wirtschaftliche Schwankungen schlagen sich im zyklischen Stellengeschäft nieder. Trotzdem konnte JobCloud ein sehr solides Ergebnis erwirtschaften. Die langfristigen Aussichten bleiben sehr gut, weshalb trotz des Ergebnisrückgangs in die Geschäftsentwicklung investiert wird.

Positiv entwickelte sich auch die SMG Swiss Marketplace Group (TX Group hält 30.74 Prozent). Nach der Begründung des Gemeinschaftsunternehmens Ende 2021 und der Einbringung von Homegate, Ricardo, tutti und car4you seitens TX Group konnte die SMG das Ergebnis im Geschäftsjahr 2023 mehr als verdoppeln und im wichtigen Immobilienbereich mit der Integration von Flatfox einen strategischen Schritt realisieren. Das Unternehmen bestätigt sein grosses Potential, das es in den nächsten Jahren auf dem Weg zum angestrebten Börsengang zu realisieren gilt. Zu beachten ist, dass die SMG 2023 noch keine Dividenden ausgeschüttet hat und somit noch keinen Beitrag zum Cashflow der TX Group geleistet hat.

Auch Goldbach, Tamedia und 20 Minuten konnten im Geschäftsjahr 2023 Fortschritte erzielen. Sie sind stark vom Strukturwandel betroffen. Aufgrund tieferer Preise sinken in der digitalen Transformation sowohl die Werbeeinnahmen als auch die Einnahmen aus dem Nutzermarkt. Es stellt sich die doppelte Herausforderung, die Kostenbasis den wirtschaftlichen Realitäten anzupassen und neue Angebote zu entwickeln.

Goldbach konnte mit der Übernahme von Clear Channel Schweiz einen grossen Schritt im strategisch wichtigen Bereich der Aussenwerbung realisieren. Daraus resultiert eine starke Position, die bereits zu einer Umsatzsteigerung geführt hat und in Zukunft einen bedeutenden Ergebnisbeitrag verspricht. Somit verfügt Goldbach mit der Aussenwerbung, der Vermittlung von Werbung

in elektronischen Medien (namentlich Fernsehen und Radio) sowie der Vermarktung und Vermittlung von Onlinewerbung über drei starke Geschäftsmodelle. Auch wird weiterhin in den Auf- und Ausbau eigener Buchungsplattformen investiert (namentlich für KMU Kunden) und eng mit Tamedia und 20 Minuten zusammengearbeitet.

Mit der Unterstützung von Goldbach werden 20 Minuten und Tamedia ihre eigenen Kompetenzen in der Werbevermarktung stärken. Davon sollen der Markenverkauf und die Entwicklung von Premiumangeboten profitieren. Die erfreuliche Entwicklung der führenden Position von 20 Minuten mit den eigenen Plattformen und in den sozialen Medien bietet eine gute Ausgangslage. Bei Tamedia bleibt der Ausbau der Monetarisierung im digitalen Nutzermarkt die erste Priorität.

Über das Tagesgeschäft hinaus hat das Megathema der künstlichen Intelligenz die Diskussionen im letzten Jahr geprägt. Unsere Branche war immer schon eng mit der technologischen Entwicklung verknüpft. Erste Ansätze von KI sind in unserer Gruppe bereits seit vielen Jahren präsent. Jetzt werden wir uns bewusst, wie gross das Potential ist und wie einfach es genutzt werden kann. Was zunächst einen Effizienz- und Produktivitätsgewinn versprochen hat, wird zum integralen Bestandteil des kreativen Prozesses.

Dabei hilft, dass die Nutzung der neuen Möglichkeiten gewissermassen als Konversation erfolgt. Vorderhand findet die Anwendung eher hinter den Kulissen statt, um das Medienangebot zu schaffen. Aber es werden auch neue Formen der Mediennutzung und der Interaktion denkbar.

Die Entwicklung ist faszinierend und bietet fantastische Perspektiven. Weil wir noch längst nicht alles verstanden haben, ist ein sorgfältiger Umgang mit den neuen Möglichkeiten geboten.

Dabei denke ich vor allem an das Gebot der Transparenz. Wir sollten positive Vorstellungen formulieren und zurückhaltend sein mit Einschränkungen. Nicht mit den Möglichkeiten der generativen künstlichen Intelligenz zu experimentieren, wäre unverantwortlich. Auf alle Fälle bleiben wir Medienschaffende für die Inhalte verantwortlich, die wir publizieren - unabhängig davon, ob sie in Kopfarbeit, mit Maschinen oder in Zukunft wohl meistens in Kombination von beidem entstehen.

Und diese Verantwortung ist nicht eine Bürde, sondern eine grosse Chance, speziell für den Journalismus. Denn die neuen technologischen Möglichkeiten werden die Inhaltserstellung beflügeln. Das bereits bestehende Überangebot an Inhalten wird weiter massiv zunehmen. Es wird noch mehr fragwürdige Inhalte geben. Die Gefahr der Manipulation ist nicht neu. Jetzt wird sie potenziert. Das ist eine sehr grosse Sorge. Darum braucht es professionellen

Journalismus mehr denn je und gehen wir davon aus, dass es eine langfristige Nachfrage und Zahlungsbereitschaft dafür geben wird.

Journalistische Qualitäten sind Differenzierungsmerkmale im Überangebot. Wer nicht untergehen will, muss mehr bieten:

- die journalistische Arbeit beginnt mit einer sauberen, unabhängigen und faktenorientierten Recherche
- wenn immer möglich vor Ort
- daraus resultieren verifizierte Inhalte
- die es einzuordnen gilt
- je nach Bedürfnis und Geschmack aufs Wesentliche reduziert oder ausführlicher
- mit mehr oder weniger unterhaltenden Elementen kombiniert und
- dazu sind praktische Hilfestellungen im Alltag wichtig.

Nur auf der Basis einer sauber recherchierten und klar präsentierten Wirklichkeit sind Einsichten, Vertiefungen, Interpretationen und Prognosen möglich. Nur so ist ein selbstbestimmtes Leben möglich. Das Ziel ist, dass Menschen sich ihre eigenen Meinungen bilden können. Denn letztlich geht es um Glaubwürdigkeit als eine Voraussetzung für Freiheit.

Für Tamedia haben wir die Vorstellungen über "Qualität in den Medien" 2017 in einem Handbuch festgehalten, das vor Kurzem in zweiter Auflage erschienen ist. 20 Minuten hat eigene publizistische Leitlinien entwickelt, die wir im März im Rahmen unserer Bilanzmedienkonferenz präsentiert haben.

Es ist nicht kompliziert, es geht um die Grundlagen des Handwerks

- um Fehlerfreiheit und Fehlerkorrektur, wenn Fehler vorkommen
- um das Streben nach Wahrheit im Sinne der Vollständigkeit
- um Fairness und Transparenz

Und es geht um spezifische Qualitäten, die unterschiedlich positionierte Medien entsprechend ihren Leistungsversprechen erfüllen sollen. Das kann zugegebenermassen komplizierter sein.

Auf diesen Grundlagen führen wir mit allen Redaktionen ein jährliches Qualitätsmonitoring durch. Zum einen, weil die

Auseinandersetzung mit der journalistischen Qualität eine Frage der Kultur ist. Zum anderen, um gegenüber der Öffentlichkeit Rechenschaft abzulegen, wie wir unsere Verantwortung wahrnehmen.

Denn als unabhängiges Medienunternehmen leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft. Dieser steht auch im Mittelpunkt unserer Berichterstattung über die Nachhaltigkeit. Darauf wird jetzt meine Kollegin Ursula Nötzli eingehen. Anschliessend führt uns Wolf Benkendorff durch die wichtigsten Finanzinformationen.

Ich danke Ihnen einstweilen für Ihre Aufmerksamkeit.

*Der Sitzungsverlauf ist protokolliert. Ausgenommen davon sind die Referate. Diese werden durch Powerpoint-Präsentationen (im Sinne der Übersichtlichkeit zwei Folien pro Seite) dokumentiert, falls vorhanden.*

*Zur Einstimmung wird das Video „20 Minuten veröffentlicht Publizistische Leitlinien“ gezeigt.*

# Nachhaltigkeit

## Ursula Nötzli

Chief Communications & Sustainability Officer

1

TX Group AG

## Tamedia erneuert das Handbuch «Qualität in den Medien»



2

TX Group AG

## Unsere Beiträge mit Wirkung



3 TX Group AG Zeitraum: 2023, basierend auf der Leserschaft von Online-Artikeln;  
 Data Quelle: TX Group, Central Data Pipeline

## Qualität im Journalismus – die Rolle unserer Medien bei nationalen Wahlen



4 TX Group AG



## Unser Beitrag für unsere Mitarbeitende

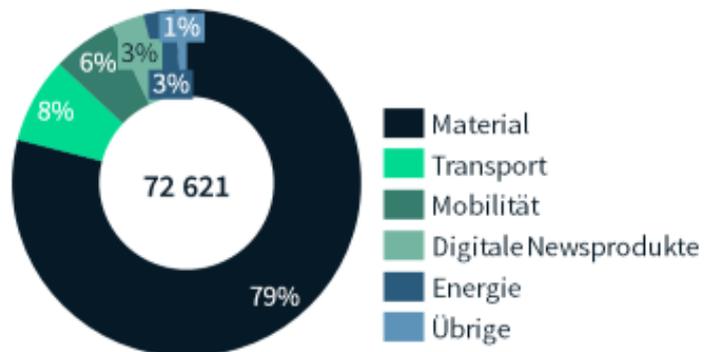
**39%**  
der Mitarbeitenden sind Frauen

**33%**  
der Gruppenleitung und CEOs der Unternehmen sind Frauen

**43%**  
des Verwaltungsrates der Gruppe sind Frauen

5 TX Group AG

## Unsere ökologischer Fussabdruck hängt stark vom Printgeschäft ab



6 TX Group AG \* Der CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck umfasst die Vollkonsolidierung des Unternehmens mit Ausnahme von JobCloud. Unsere ökologische Fussabdruckbewertung (Carbon Footprint) umfasst klimawirksame Treibhausgase wie CO<sub>2</sub>, Methan und Lachgas (im Folgenden als CO<sub>2</sub>e bezeichnet).

# TX Group

## Wolf-Gerrit Benkendorff

Chief Financial Officer

7

TX Group AG

## Wichtigste Zahlen im Überblick

Umsatz in Mio. CHF

**982.5** ↑

VJ: 925.2

EBIT in Mio. CHF

**71.0** ↑

VJ: 5.9

EBIT Marge

**7.2 %** ↑

VJ: 0.6 %

FCF b. M&A in Mio. CHF

**161.7** ↑

VJ: 79.6

Eigenfinanzierungsgrad

**75.1 %**

VJ: 78.1 %

Nettoliiquidität in Mio. CHF

**23.9**

VJ: 140.1

8

TX Group AG

## Adjustierte Zahlen

in Mio. CHF

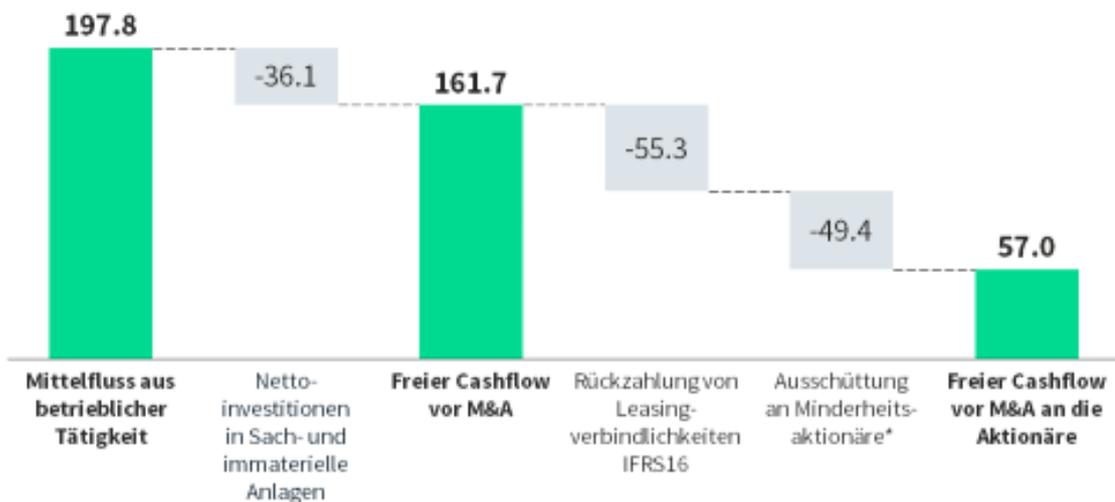


9

TX Group AG \* Die Werte für den Betriebsertrag (adj.), EBIT (adj.) und EAT (adj.) stammen aus der konsolidierten, normalisierten Gewinn- und Verlustrechnung. Die Werte werden aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS durch Hinzufügen oder Weglassen von Normalisierungs- und Sondereffekten abgeleitet.

## Basis für die Dividendenberechnung

in Mio. CHF



10

TX Group AG \*Bereinigt um Interimsdividende JobCloud in Höhe von +20 Mio. CHF

## Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von insgesamt CHF 6.20 pro Aktie

in CHF



**Vorsitzender**

Ich danke Ursula Nötzli und Wolf-Gerrit Benkendorff für ihre Beiträge.

**Präsenz**

In der Zwischenzeit ist die Präsenzliste erstellt worden.

**Präsenz**

<i>Gesamtes Aktienkapital</i>	<b>106'000'000 CHF</b>
<i>Vertretene Aktien</i>	<b>9'455'720</b>
<i>Vertretenes Aktienkapital</i>	<b>94'557'200 CHF</b>
<i>Dies entspricht</i>	<b>89.20%</b>
	<b>des Aktienkapitals</b>
<i>Absolutes Mehr</i>	<b>4'727'861</b>
<b>Vertretene Aktien</b>	
<i>Anwesende Aktionäre oder Vertreter</i>	<b>219</b>
<i>Durch Aktionäre vertreten</i>	<b>3'370'243</b>
<i>Unabhängige Stimmrechtsvertreterin</i>	<b>6'085'477</b>

**Einleitende Worte zum Abstimmungsverfahren**

Bevor wir über die einzelnen Traktanden abstimmen, erläutere ich kurz das Verfahren:

Sie haben – wie schon erwähnt - bei der Registrierung ein Abstimmungsgerät erhalten. Die Anzahl Aktien beziehungsweise Stimmen, die Sie vertreten, wurde in Ihrem Stimmgerät registriert. Die Info-Taste weist diese Angaben nach Betätigung jeweils während 4 Sekunden aus. Ihr Stimmverhalten wird während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet und während sechs Monaten gespeichert.

Sobald ich während der heutigen Generalversammlung einen Antrag erläutert habe und allfällige Wortmeldungen beendet sind, werde ich die Abstimmung eröffnen. Ab diesem Zeitpunkt wechseln Ihre Stimmgeräte automatisch in den Abstimmungsmodus und Sie haben 10 Sekunden Zeit, um Ihre Stimmen abzugeben.

Dafür können Sie folgende 3 Tasten verwenden:

- Die grüne Taste für JA;
- Die rote Taste für NEIN und
- die gelbe Taste für Stimmenthaltung.

Sollten Sie versehentlich eine falsche Taste gedrückt haben, so können Sie Ihre Stimmabgabe durch Drücken der richtigen Taste korrigieren, solange wir im Abstimmungsmodus sind.

Kurze Zeit nachdem die 10 Sekunden abgelaufen sind, wird uns das Abstimmungsergebnis auf der Leinwand angezeigt.

**Testabstimmung**

Wir werden nun die Funktionstüchtigkeit der Geräte gemeinsam prüfen.

Bitte nehmen Sie Ihr Gerät zur Hand. Die Abstimmung zum Funktionstest ist jetzt eröffnet. Sie können nach Belieben „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ drücken.

Die Abstimmung ist jetzt abgeschlossen.

Ihre Stimmabgabe wird auf Ihrem Display solange angezeigt, bis alle Stimmen vom System erfasst und ausgewertet sind.

### **Resultat**

Und das Resultat liegt bereits vor. Ich stelle eine überwiegend positive Grundeinstellung fest.

Sie sehen nun eben dieses Ergebnis und falls Sie den Eindruck haben, dass an Ihrem Gerät etwas nicht funktioniert, wäre jetzt der Moment, wo Sie das bitte anmelden sollten mit Handerhebung, und das gilt auch während der gesamten Versammlung.

### **Bei Absturz des Systems**

Falls das elektronische Abstimmungssystem wider Erwarten versagen sollte, dann werden wir auf die gute alte, offene Abstimmung oder gegebenenfalls, falls das beantragt wird, auf die schriftliche Abstimmung zurückgreifen. Im Falle der offenen oder der schriftlichen Abstimmung würden wir die Ihnen mit der Einladung zugestellten Abstimmungscoupons verwenden.

### **Test Sammel- abstimmung**

Unter Traktandum 4 „Wahlen“ werden wir nach wie vor einzeln abstimmen, dies jedoch in einem Durchgang, damit es schneller geht. Sie werden somit auf Ihrem Display alle Namen der zu Wählenden sehen und können diese einzeln wählen.

Wir führen nun einen fiktiven Test durch, um das auch zu proben. Zur Wahl stehen: Der Tages-Anzeiger, die Sonntagszeitung, die Finanz und Wirtschaft oder die Schweizer Familie.

Lesen Sie einen dieser Titel, können Sie je mit Ja, Nein oder Enthaltung beantworten, falls Sie darüber keine Auskunft geben möchten, wobei diese Titel eigentlich unproblematisch sein sollten in der Hinsicht. Und da nur drei Positionen auf dem Display sind, müssen Sie dann, um die vierte Wahl zu treffen, auf die nächste Seite blättern. Und da ist ein Pfeil unten rechts auf dem Display. Wenn Sie da draufdrücken, kommen Sie zur Schweizer Familie.

Und für diesen Vorgang der Wahlen oder jetzt für den Test des Vorgangs haben Sie 30 Sekunden Zeit. Und Sie können selbstverständlich auch hier Ihre Stimmabgabe innerhalb der 30 Sekunden korrigieren.

### **Testabstimmung**

Jetzt ist die Abstimmung geschlossen und wir warten auf das Resultat.

Es hat alles funktioniert und es sind auch gute Werte dabei herausgekommen. Der Test ist also geglückt, und ich danke Ihnen für Ihr Mitmachen.

### **Verfahren bei Wortmeldungen**

Im Falle von Wortmeldungen zu den einzelnen Traktanden sollten Sie bitte an das Rednerpult hier vorne im Raum treten, und Ihren Namen nennen und Ihren Wohnort und allenfalls die juristische Person, die Sie vertreten, bevor Sie dann Ihren Beitrag leisten.

Damit wir im Zeitplan bleiben und trotzdem alle zum Zuge kommen, die sich zu einem Traktandum äussern möchten, behalte ich mir vor, die Redezeit zu beschränken.

### **Traktandum 1**

Somit sind wir bereit, zu den einzelnen Traktanden zu schreiten. Wir beginnen mit Traktandum 1.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen, die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen und den Jahresbericht, die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

### **Testat der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung 2023 wurden von PricewaterhouseCoopers geprüft und ohne Einschränkungen testiert.

Die Revisionsstelle hat mich vor der Versammlung wissen lassen, dass sie zu ihren Revisionsberichten keine Ergänzungen anzu- bringen hat. Wir danken unseren Revisoren für Ihre grosse Arbeit.

Die Frage ist, ob jemand das Wort wünscht.

### **Wortmeldung Dieter Buchholz, Mauren**

Ich habe eine Frage. Grundsätzlich mein Kompliment. Als Aktionär freue ich mich natürlich über dieses sehr positive Geschäftsergebnis. Aber es ist natürlich auch klar, dass es im Journalismus ein gewisser Kampf ist. Es sind bei allen Medien weniger Journalisten. Und es geht ja nicht nur um die Katastrophen, über die wir im Fernsehen, in den Medien hören. Es geht da auch um das Tägliche, um die Demokratie in unserem Lande. Und weniger Journalisten bedeutet natürlich auch im Lokalen, dass nicht zu jeder politischen aber vielleicht auch gesellschaftlichen Veranstaltung jemand vorbeikommt. Also ich selber komme jetzt aus der Ostschweiz und ich stelle natürlich fest, dass natürlich dort vor allem CH Media sehr stark überlappt, das heisst, während ich früher ich mehrere Tageszeitungen gelesen habe, kann ich mir das jetzt schenken, weil es ist jetzt sowieso alles der gleiche Brei. Gleichzeitig kommt aber das Problem, das sind natürlich externe Faktoren, dass die Frühzustellung eingestellt wird. Das betrifft natürlich die Printmedien. Und ich weiss von einigen Freunden, die halt jetzt den Tages-Anzeiger nicht mehr am Morgen erhalten. Dadurch lässt natürlich das Interesse auch nach. Man kommt immer mit dem Argument: Printmedien werden nur von den Alten gelesen. Aber sie werden auch von denen gelesen, die sie nur

morgens lesen können. Die wollen nicht am Mittag oder am Abend die Zeitung haben. Das heisst, wir beschleunigen den Rückgang der Printmedien zusätzlich durch eigene Vorgänge. Es ist mir klar, dass Sie das natürlich aus wirtschaftlichen Argumenten verteidigen können. Mich würde aber interessieren, da ich jetzt nur diesen Teilaspekt in der Ostschweiz kenne, wie sieht da die Politik in der übrigen Schweiz aus? Es ist klar, Ostschweiz, wie gesagt, wir haben da CH Media, das heisst, der Tagi ist zum Beispiel ein Zweitblatt für den Einen oder Drittblatt. Und da ist es natürlich dann der Punkt, dass man auf das als Erstes darauf verzichtet. Was ich sehr bedauerlich finde. Danke.

### Vorsitzender

Danke für Ihren Beitrag. Gibt es weitere Beiträge zu Traktandum 1?

Die Frage ist eigentlich zur Zukunft der Printmedien. Meine Antwort darauf ist: die Zukunft der Medien ist digital. Das heisst aber nicht, dass Printmedien keine Zukunft haben. Und die Zukunft der Printmedien ist uns auch wichtig und liegt uns am Herzen. Wie Sie gesagt haben, spielen da mehrere Elemente ineinander hinein: Die Herstellung, der Druck, der Vertrieb und natürlich die Inhalte. Der Vertrieb stellt ein wirkliches Problem und eine Herausforderung dar. Anders als beim Druck können wir die rückläufigen Volumina im Vertrieb nicht durch Zusammenlegungen auffangen. Die Kosten pro Stück in einer gegebenen Region steigen, wenn die Volumina rückläufig sind. Und das trifft uns sehr direkt über die Kosten, die wir verrechnet bekommen.

Wir betreiben den Vertrieb ja nicht selbst, sondern das macht die Post für uns. Am Tag über die normale Post und am Morgen über die Frühzustellung der Organisation Presto. Und da ist tatsächlich eine Gefahr, dass diese steigenden Stückkosten die Existenz von Print bedrohen, weil es einfach nicht mehr wirtschaftlich ist. Das ist der Grund, warum die indirekte Presseförderung so wichtig ist. Und warum es so wichtig ist, dass die indirekte Presseförderung nicht nur wie heute am Tag ausgerichtet wird, sondern dass sie auch am Morgen die Zustellung weiterhin ermöglichen wird. Und es gibt im Parlament Initiativen in diese Richtung. Wir hoffen, dass bis Ende des Jahres oder vielleicht Anfang des nächsten Jahres die Grundlagen geschaffen werden, dass die indirekte Presseförderung moderat ausgebaut werden kann und auch die Frühzustellung davon profitiert. Das ist extrem wichtig.

Dann haben Sie noch darauf hingewiesen, dass die Mantelsysteme, die sich mehr und mehr entwickelt haben, dazu führen, dass es gewisse Überlappungen zwischen unterschiedlichen Titeln gibt. Am Beispiel der Ostschweiz, aber das gilt auch für die Gebiete, in denen wir tätig sind. Zum Beispiel in Bern, wo wir die Berner Zeitung und den Bund, unterschiedlich positioniert Titel, herausgeben, aber die Einiges an Inhalten miteinander teilen, was genau eine solche Überlappung ist. Das ist ein Minus im Vergleich zu früher punkto Vielfalt, das kann man nicht wegdiskutieren.

Aber es ist der einzige Weg, um eine gesunde, wirtschaftliche Basis für diese Titel zu erhalten. Und ich persönlich denke, dass das Mehr an Inhalt, das man insgesamt in diesen Titeln geboten bekommt, im Vergleich zu früher, und die grössere journalistische Qualität im Vergleich zu früher, beispielsweise im Rahmen von vertiefenden Beiträgen, das Minus mehr als kompensiert. Zumal nur ganz wenige Menschen von diesem Minus betroffen sind, weil die allermeisten Menschen eine Zeitung lesen und nicht mehrere Abonnements haben. Es ist schon schwer genug, dass man die Menschen dafür gewinnen kann, ein Abonnement abzuschliessen. Aber das ist tatsächlich Teil der Medienentwicklung, dass es dieses Problem gibt. Unsere Ambition ist es, dass wir unter dem Strich mehr bieten als früher, dass wir uns unter dem Strich laufend verbessern. Aber das heisst natürlich nicht, dass wir in jeder Hinsicht besser werden können. Das wäre, glaube ich, zu viel verlangt.

**Wortmeldung**  
**Wilhelm Tschopp, Effretikon**

Ich wollte mich nicht schon einklinken, Herr Supino. Also auch: Gratulation zu diesem guten Ergebnis. Da ist eigentlich nichts beizufügen. Ich stelle allgemein fest, diesem Unternehmen geht es sehr gut. Und jetzt ist mir einfach in den Sinn gekommen, sie sind langsam an der Schallgrenze, mit bald einer Milliarde. Es ist einfach zu wünschen, dass sie bald diese Hürde schaffen – im Umsatz, mit einer Milliarde.

**Vorsitzender**

Danke für die Wortmeldung. Wir arbeiten daran.

Gibt es jetzt noch weitere Fragen zum Traktandum 1? Wenn das nicht der Fall ist, dann schlage ich vor, dass wir zur Abstimmung schreiten, und bitte Sie, Ihre Abstimmungsgeräte zur Hand zu nehmen.

Wenn Sie dem Antrag des Verwaltungsrates betreffend Kenntnisaufnahme der Revisionsberichte, Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2023 zustimmen, dann drücken Sie bitte JA, wenn Sie gegen den Antrag sind, dann drücken Sie NEIN und wenn Sie sich Ihrer Stimme enthalten möchten, dann die gelbe Taste ENTHALTUNG.

Die Abstimmung, die ist jetzt eröffnet.

Die Abstimmung ist geschlossen. Lassen Sie uns das Ergebnis abwarten.

**Traktandum 1**

**Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'468
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'735
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'449'289</b>
Total Nein-Stimmen	473
Total Enthaltungen	5'706

**Resultat**

Dem Antrag zu Traktandum 1 wurde mit 9'449'289 der Aktienstimmen zugestimmt. Ich danke Ihnen dafür.

**Protokollierung von Nein-Stimmen**

Aktionärinnen und Aktionäre, welche dem Antrag nicht zugestimmt haben bzw. sich ihrer Stimme enthalten haben und die ihre Nein-Stimmen oder Enthaltungen zuhanden des Protokolls ausdrücklich festhalten möchten, bitte ich, sich zu melden, damit Ihre persönlichen Daten aufgenommen werden können.

Diese Möglichkeit besteht auch bei allen nachfolgenden Traktanden.

Wir kommen zu Traktandum 2.

**Traktandum 2****Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, einen Betrag von 65.7 Mio. Franken oder 6.20 Franken pro Aktie als Dividende für das Geschäftsjahr 2023 auszuschütten.

Dieser Antrag wurde in der Einladung aufgeführt, welche im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert wurde. Der Antrag ist ebenfalls in unserem Geschäftsbericht erläutert.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag dem schweizerischen Gesetz und unseren Statuten entspricht.

Wünscht jemand zu diesem Traktandum das Wort?

**Keine Wortmeldung**

Da das Wort nicht verlangt wird, gehen wir direkt zur Abstimmung über Traktandum 2.

Ja, Nein oder Enthaltung?

**Traktandum 2****Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'681
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'841
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'449'775</b>
Total Nein-Stimmen	5'754
Total Enthaltungen	152

**Resultat**

Dem Antrag zu Traktandum 2 wurde mit 9'449'775 der Stimmen zugestimmt.

Die Dividende wird am 25. April 2024 unter Abzug der Verrechnungssteuer von 35 Prozent ausbezahlt werden.

Wir kommen zu Traktandum 3.

**Traktandum 3****Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen, den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie den Mitgliedern der Gruppenleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 die Entlastung zu erteilen.

Wünscht jemand das Wort zu diesem Traktandum?

**Keine Wortmeldung**

Das scheint nicht der Fall zu sein. Somit können wir direkt zu Abstimmung kommen.

**Hinweis betreffend OR 695 –  
Ausstand von VR- und  
Gruppenleitungsmitgliedern  
sowie das Management  
unserer Unternehmen**

Wobei ich darauf hinweisen möchte, dass gemäss Art. 695 des schweizerischen Obligationenrechts Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben und auch nicht als Vertreter an der Abstimmung teilnehmen dürfen. Deswegen bitte ich die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung sowie das Management unserer Unternehmen, bei diesem Traktandum nicht mitzustimmen.

Die Abstimmung zu Traktandum 3 ist jetzt eröffnet und Sie können Ja, Nein oder Enthaltung stimmen.

Die Abstimmung ist geschlossen.

**Traktandum 3****Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'000'025
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'500'013
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'987'382</b>
Total Nein-Stimmen	6'749
Total Enthaltungen	5'894

**Resultat**

Dem Antrag wurde mit 8'987'382 zugestimmt. Und ich danke für Ihr Vertrauen.

Wir kommen zu Traktandum 4.

## **Traktandum 4**

### **Wahlen**

#### **Traktandum 4.1.**

#### **Wahlen in den Verwaltungsrat**

Wie Sie aus der Einladung zur Generalversammlung ersehen, beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl von:

1. meiner Person/Pietro Supino
2. von Martin Kall
3. von Pascale Bruderer
4. von Stephanie Caspar
5. von Claudia Coninx-Kacyznski
6. von Sverre Munck und
7. von Konstantin Richter

bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wünscht jemand das Wort zum Traktandum Wahlen in den Verwaltungsrat?

#### **Wortmeldung Wilhelm Tschopp, Effretikon**

Herr Präsident, meine Damen und Herren. Nur ganz kurz. Ja, wir dürfen uns ja glücklich schätzen, Frau Bruderer im Verwaltungsrat zu haben. Sie wurde ja gewählt während der Pandemie. Ja, ich fragte sie ja letztes Jahr, was sie zu tun gedenkt in diesem Verwaltungsrat. Und sie hat uns das ja souverän gesagt. Ich stelle fest, Frau Bruderer, sie waren ja auf dem politischen Parkett sehr erfolgreich und setzen jetzt diese Erfolgstour auf dem unternehmerischen Parkett fort. Das mag ich Ihnen gönnen. Ich freue mich jetzt schon auf den 7. Mai, an anderem Ort, wo sie zur Wahl stehen. Ja, ich freue mich auf diese Wahl und bin gespannt, was Sie uns dort erzählen werden.

#### **Vorsitzender**

Danke, Herr Tschopp, für Ihre positive Wortmeldung, der ich mich nur anschliessen kann. Schön, Pascale, dass du bei uns im Verwaltungsrat bist, wir schätzen die Zusammenarbeit sehr.

Gibt es weitere Wortmeldungen? Wenn das nicht der Fall ist, dann können wir jetzt zu den Wahlen in den Verwaltungsrat kommen.

Wie schon erklärt, erfolgt die Abstimmung einzeln in einem Durchgang. Es werden Ihnen auf dem Abstimmungsgerät alle Namen einzeln angezeigt. Pro Seite drei Namen - mit dem Pfeil unten rechts gelangen Sie zur nächsten Seite, mit den nächsten drei Namen und mit einem weiteren Klick auf diesen Pfeil erscheint die dritte Seite mit dem letzten Namen. Die Pfeile

blinken so lange, bis Sie über alle Kandidatinnen und Kandidaten abgestimmt haben. Für diesen Vorgang haben Sie 30 Sekunden zur Verfügung. Nach Ablauf der 30 Sekunden wird die Wahl auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie bereit sind, dann können wir jetzt zur Wahl kommen.

Konnten alle Stimmen abgegeben werden?

Die Ergebnisse liegen bereits vor.

#### Traktandum 4.1.1.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'708
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'855
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'808'215</b>
Total Nein-Stimmen	644'615
Total Enthaltungen	2'878

#### Resultat

Ich danke Ihnen für meine Wiederwahl.

#### Traktandum 4.1.2.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'678
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'840
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'806'747</b>
Total Nein-Stimmen	647'603
Total Enthaltungen	1'328

#### Resultat

Ich gratuliere Martin Kall zu seiner Wiederwahl und freue mich darüber.

#### Traktandum 4.1.3.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'592
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'797
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'897'167</b>
Total Nein-Stimmen	523'377
Total Enthaltungen	35'048

#### Resultat

Ich gratuliere Pascale Bruderer zu ihrer Wiederwahl und freue mich darüber.

#### Traktandum 4.1.4.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'015
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'508
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'868'628</b>
Total Nein-Stimmen	547'533
Total Enthaltungen	38'854

#### Resultat

Ich gratuliere Stephanie Caspar zu ihrer Wiederwahl und freue mich darüber.

#### Traktandum 4.1.5.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'010
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'506
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'930'320</b>
Total Nein-Stimmen	521'899

Total Enthaltungen 2'791

**Resultat** Ich gratuliere Claudia Coninx-Kaczynski zu ihrer Wiederwahl und freue mich darüber.

**Traktandum 4.1.6.**

**Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'454'914
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'458
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'906'479</b>
Total Nein-Stimmen	545'928
Total Enthaltungen	2'507

**Resultat** Ich gratuliere Sverre Munck zu seiner Wiederwahl und freue mich darüber.

**Traktandum 4.1.7.**

**Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'453'796
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'726'899
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'871'049</b>
Total Nein-Stimmen	581'405
Total Enthaltungen	1'342

**Resultat** Ich gratuliere Konstantin Richter zu seiner Wiederwahl und freue mich darüber.

Ich stelle fest, dass der Verwaltungsrat wiedergewählt worden ist und danke Ihnen im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen für Ihr Vertrauen.

Wir kommen nun zu Traktandum 4.2.:

**Traktandum 4.2.**

**Wahlen in den Vergütungsausschuss**

Auch hier beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl des Vergütungsausschusses, wie er bereits konstituiert ist,

1. mit Martin Kall
2. mit Pascale Bruderer und
3. mit Claudia Coninx-Kaczynski

bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wünscht jemand das Wort zu diesem Traktandum?

**Keine Wortmeldung**

Das scheint nicht der Fall zu sein, dann wir direkt zur Wahl schreiten.

Im gleichen Verfahren wie vorher.

Die Abstimmung ist abgeschlossen.

**Traktandum 4.2.1.****Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'615
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'808
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'717'805</b>
Total Nein-Stimmen	736'001
Total Enthaltungen	1'809

**Resultat**

Ich gratuliere Martin Kall zu seiner Wiederwahl.

**Traktandum 4.2.2.****Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'551
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'776
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'717'109</b>
Total Nein-Stimmen	736'284
Total Enthaltungen	2'158

**Resultat**

Ich gratuliere Pascale Bruderer zu ihrer Wiederwahl.

**Traktandum 4.2.3.****Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'532
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'767
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'716'973</b>
Total Nein-Stimmen	735'730
Total Enthaltungen	2'829

**Resultat**

Ich gratuliere Claudia Coninx-Kaczynski zu ihrer Wiederwahl.

Und stelle fest, dass der Vergütungsausschusses wiedergewählt worden ist.

Wir kommen zum Traktandum 4.3.

**Traktandum 4.3.****Wiederwahl von Gabriela Wyss als unabhängige Stimmrechtsvertreterin**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin, in Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zu Frau Dr. Gabriela Wyss bestehen keinerlei andere Geschäftsbeziehungen mit der TX Group AG.

Wünscht jemand zu diesem Antrag das Wort?

**Keine Wortmeldung**

Das scheint nicht der Fall zu sein, also können direkt zur Wahl kommen.

Die Abstimmung ist abgeschlossen.

**Traktandum 4.3.****Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'343
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'672
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'451'895</b>

Total Nein-Stimmen	2'163
Total Enthaltungen	1'285

**Resultat** Ich gratuliere Ihnen, Frau Wyss, zur Wiederwahl und freue mich darüber.

**Traktandum 4.4. Wiederwahl Pricewaterhouse Coopers AG als Revisionsstelle**

Gemäss Art. 25 unserer Statuten wird die Revisionsstelle von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024.

Wird Wort gewünscht?

**Keine Wortmeldung** Das ist nicht der Fall. So können wir direkt zur Wahl schreiten.

**Traktandum 4.4.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'275
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'638
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'347'299</b>
Total Nein-Stimmen	105'495
Total Enthaltungen	2'481

**Resultat** Ich gratuliere Pricewaterhouse Coopers zur Wiederwahl und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

**Traktandum 5** Wir kommen zu Traktandum 5.  
Gesamtbeträge der Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung

**Traktandum 5.1. Gesamtsumme der Vergütung an den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2023**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme von 2'398'742 Franken.

Die Einzelheiten dazu ergeben sich aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 36 ff. des Geschäftsberichts.

Wünscht jemand das Wort dazu?

**Keine Wortmeldung** Das ist nicht der Fall. Dann kommen wir direkt zur Abstimmung schreiten.

**Traktandum 5.1.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'357
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'679
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'284'433</b>
Total Nein-Stimmen	164'971
Total Enthaltungen	5'953

**Resultat**

Dem Antrag wurde mit der angezeigten Anzahl Stimmen zugestimmt. Ich danke Ihnen dafür. Und wir kommen zu

**Traktandum 5.2.****Gesamtsumme der fixen Vergütung an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2023**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme von 1'544'307 Franken.

Die Einzelheiten ergeben sich auch hier aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 36 ff. des Geschäftsberichts.

Wünscht jemand das Wort zu diesen Antrag?

**Wortmeldung****Markus Hug, St. Gallen**

Geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre, geschätzter Verwaltungsrat, mein Name ist Markus Hug von St. Gallen. Als Medienunternehmen machen Sie einen sehr schlechten Eindruck bei diesen Wahlen. Ich verstehe nicht, dass man nicht die Gesamtsummen aufführt und sagt, wie viele Leute im Verwaltungsrat sind. Man kann alles nachlesen. Aber ich finde, das gehört auf eine Folie. Dann würde mich auch interessieren, wie viele Aktionäre präsent sind. Sonst ist das üblich. Sie sind ein Informations-medium und informieren nicht. Das finde ich nicht gut. Danke.

**Vorsitzender**

Danke, Herr Hug, für Ihren Beitrag. Die Präsenz haben wir an sich angezeigt. Aber vielleicht kann das nochmals eingeblendet und ergänzt werden um die gewünschte Information. Danke, Herr Hug, für den Hinweis. Ich bitte um Entschuldigung, wenn diese Folie untergegangen ist.

**Vertretene Aktien**

<i>Anwesende Aktionäre oder Vertreter</i>	<b>219</b>
<i>Durch Aktionäre vertreten</i>	<b>3'370'243</b>
<i>Unabhängige Stimmrechtsvertreterin</i>	<b>6'085'477</b>

Und dann wollten Sie noch wissen, wie viele Mitglieder der Verwaltungsrat hat, das sind sieben. Und die Gruppenleitung hat vier Mitglieder. Und jedes der Gruppenunternehmen hat einen oder eine CEO.

**Präzisierung****Markus Hug, St. Gallen**

Meine Frage war, wir stimmen ab über die Vergütung und wir stimmen einfach ab und man hätte sich vorbereiten können. Ich bin nicht vorbereitet und ich gehe davon aus, dass 40% auch nicht vorbereitet sind. Also, es wäre einfach schön, man würde sehen: das ist der Betrag, das sind die Leute, dann können wir abstimmen, Konzernleitung so und so viel Millionen, so viele Mitglieder, dann wissen wir, worüber wir abstimmen.

**Vorsitzender**

Hier stimmen wir über die Gruppenleitung ab und der Betrag betrifft drei Personen, die zusammen diese fixe Vergütung

bekommen. Das sind 1'544'307 Franken, worüber wir jetzt abstimmen. Gibt es weitere Fragen?

Wenn es keine weiteren Fragen gibt, dann könnten wir jetzt zur Beschlussfassung zu Traktandum 5.2. kommen. Die Gesamtsumme der fixen Vergütung an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2023, eben 1'544'307 Franken.

Die Abstimmung ist eröffnet.

#### Traktandum 5.2.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	7'518'663
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	3'759'332
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>7'496'375</b>
Total Nein-Stimmen	17'841
Total Enthaltungen	4'447

#### Resultat

Dem Antrag wurde mit der hier angegebenen Anzahl Stimmen zugestimmt. Ich danke Ihnen dafür.

Und wir kommen zu

#### Traktandum 5.3.

##### Gesamtsumme der variablen Vergütung an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme der variablen Vergütung von 418'783 Franken. Das betrifft die gleichen drei Personen.

Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 36 ff. des Geschäftsberichts.

Gibt es dazu Fragen?

#### Keine Wortmeldungen

Keine Wortmeldungen. Dann können wir direkt zur Abstimmung schreiten.

#### Traktandum 5.3.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'454'937
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'469
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'620'305</b>
Total Nein-Stimmen	829'852
Total Enthaltungen	4'780

#### Resultat

Dem Antrag zu Traktandum 5.3. wurde mit der eingblendeten Anzahl Stimmen zugestimmt. Ich danke Ihnen dafür.

Wir kommen zum wichtigen Traktandum 6 "Statutenänderungen".

Der Verwaltungsrat beantragt, die Statuten an das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Aktienrecht anzupassen sowie einzelne Bestimmungen zu aktualisieren und die Statuten redaktionell

anzupassen. Ich verweise dazu auf die Statuten mit den beantragten Änderungen, welche Sie zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben. Die inhaltlichen Änderungen sind in der Einladung ausführlich beschrieben, weshalb ich auf das Verlesen der Erläuterungen an dieser Stelle verzichte.

#### Traktandum 6.1.

#### **Bestimmung betreffend Nachhaltigkeit**

Wie Sie aus der Einladung zur Generalversammlung ersehen, beantragt der Verwaltungsrat, Art. 2 Abs. 1 der Statuten zu ergänzen.

Damit soll die Bedeutung, welche die Schaffung von nachhaltigem Wert für die TX Group hat, betont werden.

Wünscht jemand zu diesem Antrag das Wort?

#### Keine Wortmeldung

Das ist nicht der Fall. So können wir direkt zur Abstimmung schreiten.

#### Traktandum 6.1.

#### **Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'259
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	6'303'506
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'443'380</b>
Total Nein-Stimmen	2'716
Total Enthaltungen	9'163

#### Resultat

Sie haben dem Antrag zu Traktandum 6.1. mit 9'443'380 Stimmen zugestimmt, d.h. mit der Mehrheit von mehr als zwei Dritteln der vertretenen Stimmen, die notwendig ist für diesen Beschluss.  
Besten Dank

#### Traktandum 6.2.

#### **Bestimmungen betreffend Aktionariat und Aktien, Verwaltungsrat, Vergütung und damit verbundene Fragen sowie weitere Statutenbestimmungen**

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 5 und 6, Art. 18, 20 und 21, Art. 26 und 31 sowie Art. 25, 35 (inkl. Randtitel zu Art. 25 und Titel V) und Art. 37 (inkl. Randtitel und Titel VII) der Statuten anzupassen.

Wünscht jemand das Wort zu diesem Traktandum?

#### Wortmeldung Rolf Lüthi, Meilen

Sehr geehrte Anwesende, wenn ich mir die Texte zu den Statutenänderungen ansehe, im Artikel 11, Punkt 8 provoziert mich dies zur Frage an Herrn Supino, wann die erste Zwischendividende ausbezahlt wird? Dann noch eine Bemerkung: Meine Augen haben die Gewohnheit hängenzubleiben, wenn ein Finanzjournalist Milliarden und Millionen verwechselt, oder wenn sie Tippfehler machen. Ich möchte darauf hinweisen, dass in Artikel 10, in der letzten Zeile die Korrektur danebengegangen ist: „Der Verhandlungsgegenstände“. Das sollte man noch korrigieren. Ich nehme an, das haben ihre Lektoren bereits getan.

**Vorsitzender**

Danke, Herr Lüthi. Haben wir dort tatsächlich einen Tippfehler? Ich sehe meine Kollegin aus dem Rechtsdienst, Sabine Ledermann, und den Notar an.

Zur Zwischendividende kann gesagt werden, dass wir uns diese Frage noch nicht gestellt haben.

Der Text scheint aus unserer Sicht korrekt zu sein. Können wir so oder anders zur Abstimmung schreiten? Es würde sich ja um eine orthographische Korrektur handeln. Ich nehme an, Herr Notar, dass man die noch vornehmen dürfte, oder nicht?

**Notar**

Artikel 10 ist sowieso ein anderes Traktandum. Wir sind noch nicht bei Artikel 10.

**Vorsitzender**

Also dann gewinnen Sie noch etwas Zeit. Dann kommen wir jetzt zur Abstimmung, und Sie können es uns nachher sagen.

Sind Sie bereit für die Abstimmung?

**Traktandum 6.2.**

**Abstimmungsergebnis**

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'559
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'780
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'443'109</b>
Total Nein-Stimmen	9'074
Total Enthaltungen	3'376

**Resultat**

Sie haben dem Antrag zu Traktandum 6.2. mit der eingeblendeten Anzahl der Stimmen zugestimmt. Ich danke Ihnen dafür.

Und jetzt kommen wir zu

**Traktandum 6.3.**

**Bestimmungen betreffend Generalversammlung**

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 8, 9, 10, 11, 14, 15 und 16 der Statuten anzupassen.

Und jetzt müssten wir wissen, ob wir bei unserer Fassung bleiben oder ob wir die von Herrn Lüthi angeregte Korrektur vornehmen sollten oder ob wir die Frage offenlassen können, weil es ja nur eine kleine sprachliche Korrektur wäre.

**Sabine Lederman,  
TX-Rechtsdienst**

Es ist ein Mark-up und wenn man diesen Bearbeitungsmodus herausnimmt, ist es korrekt.

**Vorsitzender**

Also, die Erklärung ist, dass es eine Fassung ist, wo die Änderungen quasi hervorgehoben werden und das führt vielleicht zu einer gewissen Verwirrung. Aber wenn man die Hervorhebung der Änderungen wegdenkt, dann sollte es stimmen. Mit anderen Worten, wir bleiben bei unserem Antrag, und jetzt stimmen wir darüber ab. Nämlich Traktandum 6.3., die Anpassung der Art. 8,

9, 10, 11, 14, 15 und 16 der Statuten, so wie vom Verwaltungsrat beantragt.

Und wir eröffnen jetzt die Abstimmung darüber.

Die Abstimmung ist geschlossen.

#### Traktandum 6.3.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'679
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'840
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>8'687'935</b>
Total Nein-Stimmen	760'418
Total Enthaltungen	7'326

#### Resultat

Der Antrag wurde mit 8'687'935 Stimmen gutgeheissen. Besten Dank.

Dann kommen wir noch zu

#### Traktandum 6.4.

##### Redaktionelle Änderungen

Der Verwaltungsrat beantragt, Art.4, 12, 13, 17, 22 und 28 der Statuten anzupassen.

Wird hierzu das Wort gewünscht.

#### Keine Wortmeldungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Wir können jetzt direkt zur Abstimmung schreiten.

Die Abstimmung ist geschlossen.

#### Traktandum 6.4.

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'424
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'713
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'445'361</b>
Total Nein-Stimmen	3'237
Total Enthaltungen	6'826

#### Resultat

Sie haben dem Antrag mit der angegebenen Anzahl Stimmen zugestimmt. Besten Dank dafür.

#### Traktandum 7

Wir kommen zu **Traktandum 7 "Nachhaltigkeitsbericht 2023 (nichtfinanzielle Belange)"**.

Meine Kollegin Ursula Nötzli hat den Bericht zu Beginn der Generalversammlung vorgestellt.

Wünscht jemand das Wort zum Traktandum "Nachhaltigkeitsbericht 2023"?

#### Wortmeldung Wilhelm Tschopp, Effretikon

Meine Damen und Herren, Herr Supino, wir konnten uns ja im Vorfeld dieser Versammlung zu diesem Thema unterhalten und

ich habe Ihnen gesagt, ich habe Ihnen etwas zu sagen. Meine Damen und Herren, dieser Nachhaltigkeitsbericht über nichtfinanzielle Belange, das ist ein sehr, sehr wichtiges Thema. Aber ich stelle fest, oder ich war gestern in Zofingen, ja das hat mir weniger gut gefallen. Also, da wird argumentiert, das ist aufwendig, ja, das ist aufwendig. Das bedingt mehr Personal. Also, da musste ich etwas stutzen, solche Bemerkungen. Herr Supino, ich habe Ihnen das Thema, und da ist natürlich jetzt nicht rübergekommen und ich bin jetzt in einigen Versammlungen gewesen. Novartis war die erste. Ich sage es Ihnen. Der Direktor von Ethos hat das Thema Biodiversität erwähnt. Und Herr Reinhardt, der Verwaltungsratspräsident, musste zu Recht eingestehen, da müssen wir noch nacharbeiten. Ich war bei Sulzer, Frau Thoma muss in sich gehen und mir noch schriftlich Bericht geben. Ich sage Ihnen einfach, dieses Thema ist einfach nicht existent bei diesen Firmen. Ja, und jetzt meine Frage an das Unternehmen TX Group. Ja, was hat TX Group bis jetzt in Sachen Biodiversität gemacht? Und was gedenkt sie in Zukunft da noch zu tun?

**Vorsitzender**

Vielen Dank für Ihre Wortmeldung, Herr Tschopp. Also für uns ist das Thema der Nachhaltigkeit sehr wichtig. Wir versuchen es auch, sozusagen aus unserer Situation anzugehen. Und der grösste Beitrag, den wir zur Nachhaltigkeit leisten, ist eben ein gesellschaftlicher Beitrag, indem wir mit unseren Medien, mit dem Journalismus, den wir finanzieren, einen Beitrag zu einer freiheitlichen, demokratischen Gesellschaft leisten. Aber natürlich sind auch Umweltthemen von grosser Bedeutung für uns.

**Wilhelm Tschopp, Effetikon**

Wissen Sie, ich möchte einfach noch ergänzen, anschliessend an die Generalversammlung, gestern in Zofingen, habe ich mit einem aus Grenchen gesprochen und der brachte einen Tipp. Also, Sie können Ihre Mitarbeiter sensibilisieren, dass die im Privaten da mitarbeiten und mitwirken. Schon im kleinen, privaten Bereich, die Mitarbeiter.

**Ursula Nötzli,  
Mitglied der Gruppenleitung**

Vielleicht kann ich da noch ergänzen, vielen Dank für die Frage. Wir orientieren uns in der Nachhaltigkeit an den UN-Vorgaben, den STG-Zielsetzungen, den 17, und da spricht die Diversität vor allem die Ziele 14 und 15 an. Es geht um das Leben unter Wasser und das Leben auf dem Land. Und wir haben uns noch nicht direkt damit beschäftigt. Aber indirekt natürlich sehr fest, da geht es auch um die Papierproduktion. Und da haben wir, wie ich bereits erwähnt habe, sehr strikte Vorgaben an unsere Lieferanten und an unseren Einkauf, was wir da zu lassen und was nicht. Um eben das Leben an Land zu schützen.

**Vorsitzender**

Gibt es weitere Wortmeldungen?

**Wortmeldung  
Bruno Anderegg, Zürich**

Guten Tag zusammen, mein Name ist Bruno Anderegg aus Zürich. Ich bin Abonnent der Printausgabe der Finanz und Wirtschaft. Da hat es immer nicht so ökologische Beilagen dabei, in Plastik

eingeschweisste, 5 Millimeter dicke Hochglanzprosperkte. Wollen Sie nicht einmal mit Ihren Kunden besprechen, ob man umweltfreundlichere Werbung machen könnte?

#### Vorsitzender

Danke, Herr Anderegg, für Ihren Beitrag. Wie Ursula Nötzli erklärt hat, versuchen wir, im Printgeschäft so ökologisch wie möglich unsere Dienstleistung zu erbringen. Und dabei stehen wir gut da. Auch im nationalen und internationalen Vergleich. Im Bestreben, es möglichst gut zu machen, vergleichen wir uns auch laufend mit anderen. Die Frage, die Sie ansprechen, die hat eher etwas mit dem Vertrieb zu tun. Da gibt es zahlreiche Vorgaben, in unserem Fall der Post, wie solche Beilagen verpackt sein müssen, damit das in ihrem Betrieb funktioniert. Also das liegt eigentlich nicht bei uns. Aber wir nehmen die Anregung gerne auf und werden sehen, ob eine Verbesserung möglich sein wird über Zeit. Das können wir nicht alleine machen, sondern das ist ein Branchenthema, wo eben die grossen Vertriebsorganisation mitwirken müssen.

Gibt es weitere Wortmeldungen? Wenn das nicht der Fall ist, dann kommen wir jetzt zur Abstimmung über Traktandum 7, den „Nachhaltigkeitsbericht 2023“, über die „nichtfinanziellen Belange“.

Und die Abstimmung ist eröffnet.

Die Abstimmung ist geschlossen.

#### Traktandum 7

##### Abstimmungsergebnis

Präsenz (an der GV vertretene Stimmen)	9'455'610
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	4'727'806
<b>Total Ja-Stimmen</b>	<b>9'335'371</b>
Total Nein-Stimmen	108'663
Total Enthaltungen	11'576

#### Resultat

Sie haben den Bericht mit der hier angegebenen Anzahl Stimmen genehmigt. Ich danke Ihnen dafür.

Wir kommen zum letzten Traktandum „Diverses“.

Gibt es unter „Diverses“ Wortmeldungen?

#### Keine Wortmeldungen

Das scheint nicht der Fall zu sein. Wir kommen damit zum Schluss unserer Generalversammlung.

Das Protokoll der diesjährigen Generalversammlung wird von mir geprüft und gemäss Art. 16 der Statuten zusammen mit dem Protokollführer unterzeichnet werden.

#### Schlusswort Dank

Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung teilgenommen haben, können traditionsgemäss ein Jahresabonnement für die Digitalausgabe der „Finanz und Wirtschaft“ zum halben Preis abschliessen.

Beim Verlassen des Kongresshauses können Sie eine “Geschenktasche” entgegennehmen, in der unter anderem der Bestellcoupon dafür enthalten ist.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir sind am Schluss unserer diesjährigen Generalversammlung. Im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung und des Managements danke ich Ihnen für Ihr grosses Vertrauen, das wir zu schätzen wissen.

Nun lade ich Sie je nach Vorliebe zum traditionellen Zvieri oder zum Aperitif ein und freue mich darauf.

Die Generalversammlung 2024 ist geschlossen (16.25 Uhr)

Der Vorsitzende



Dr. Pietro Supino

Der Protokollführer



Reto Spiri